

**Die Erfindung des  
Einheits-Patienten  
und seine Vollstreckung durch Kassen:  
Körper-Verletzung per Gesetz!**

Aigner/ Douwes/Thaller

**1. Zwei Fälle von vielen.**

Sie geben zu denken und erweisen unser *Gesundheits-System* als “bedenklich”!

**1.1. Chemo-Therapie, potenziert durch Hyperthermie und Insulin**

- Das erlaubt eine geringere und darum verträglichere Dosis der Chemo-Therapie.
- Dafür spricht die Erfahrung des behandelnden Arztes und auch eine stattliche Literatur, die aber in den Leit-Linien (noch) nicht berücksichtigt worden ist.
- Es fehlen *randomisierte* “Studien” mit entsprechender Teilnehmerzahl.
- Die Pharma-Industrie ist Geld-Geber *aller* hochrangigen Studien “in diesem unserem Lande”. Sie hat *gar* kein Interesse an einer *reduzierten* Chemotherapie! Das wäre ein glattes Eigentor!
- Die Klinik hat eine gut dokumentierte Erfahrung mit dieser “humanisierten Chemotherapie”.
- Sie beantragt die Kassenzulassung und erhält sie auch.
- Der MDK wird eingeschaltet und verlangt die **volle** Dosis, wo ein Bruchteil genügt hätte.

**Dies ist Körper-Verletzung in Tateinheit!**

- Der Arzt steht nun vor der Entscheidung, entweder den Patienten zu verletzen und damit den hippokratischen Eid, oder die Dokumente zu fälschen – mit der damit verbundenen Dynamik! Was braucht es noch für Beweise für den furchtbaren Satz:

**Das Arzt steht heute vor der Entscheidung,  
entweder den Patienten oder  
die Behörden zu  
betrügen  
!**

Das Kölner Manifest zur Rettung der Therapie-Freiheit

**1.2. Ein Frau mit Knochenkrebs (Osteosarkom) an einem Bein.**

- Die Leitlinien schreiben “Amputation” mit systemischer Chemotherapie davor und danach vor.
- Der behandelnde Arzt, ein Professor der Chirurgie, hat gute Erfahrung mit regionaler Chemotherapie.
- Es gelingt ihm mit dieser Methode eine vollständige ‘Rückbildung’ *mit* Erhalt des Beines!
- Nach *sieben* Jahren beschwerdefreien Lebens stellt sich ein Rezidiv ein, was auch bei Leit-Linien-gerechter Amputation durchaus denkbar gewesen wäre (Stumpf-Rezidiv), ganz zu schweigen von der viel größeren Gefahr einer Lungen-Metastasierung, was gottseidank nicht eingetreten ist. Insofern ist der Verlauf subjektiv und objektiv enorm günstig!
- Ein Gesetz der Heilkunde sagt, dass eine erfolgreiche Therapie im Falle eines Rückfalls wieder versucht werden *muss!*
- Der Chef der AOK ist hier anderer Meinung und verweist die Frau eiskalt auf die *Amputation* in Kombination mit *systemischer* Chemotherapie.

## **Erbarmungslos!**

Allein aus *theoretischen* Gründen – von *humanitären* Gründen ganz zu schweigen! – ist die *regionale* Chemotherapie der *systemischen* vorzuziehen, denn sie wird in Blutsperre durchgeführt und belastet durch die anschließende Chemo-Filtration das Immunsystem kaum. Letztlich aber entscheidet das Immunsystem über Leben und Tod.

Das ist ein Gebot medizinischen Denkens.

Zum letzten Beweis aber fehlen *randomisierte* “Studien” (aus oben genannten Gründen).

Bis sie erbracht sind, mögen “Denken” und “Mitgefühl” genügen!

Diese Klinik bemüht sich seit Jahrzehnten um eine Kassen-Zulassung. Sie wird ihr ebenso hartnäckig verwehrt! In welchem Namen?

### **Nur eine erbarmungslose Korruption hält dieses System am Leben!**

#### **2. Schlussfolgerung:**

2.1. Kassen bestimmen die Therapie.

2.2. Sie orientieren sich – mit Hilfe des MDK – an “Leit-Linien”.

2.3. Leit-Linien und Kassen kennen kein Individuum. Zahlen haben kein Gesicht.

2.4. Geld regiert die Welt (durch zwei Strukturen im Bereich der Medizin):

2.4.1. *Pharma-Industrie* (allseits vermutet, dem Umfang nach aber noch ungeahnt!)

2.4.2. *Kassen*. Sie drehen den Geld-Hahn ab, wenn Ärzte die Therapie dem Einzelfall anpassen!

2.5. So werden **Leit**-Linien zu **Leid**-Linien: per Gesetz!

#### **3. Ausblick auf Rettung:**

3.1. der Schrei (Edvard Munk)

3.2. die **Besinnung** auf die **Würde des Abendlandes**:

#### **die Entdeckung des Individuums!**

3.2.1. Aristoteles an seinen Sohn Nikomachos:

“Du musst dein eigenes Leben leben und nicht das der anderen!”

Nikomachische Ethik

3.2.2. Christentum (Das Gleichnis vom verlorenen Schaf)

3.2.3. Nominalismus-Streit: Was ist wirklich: Individuum oder Kollektiv?

3.2.4. Heidegger: das “Dasein” in seiner Einmaligkeit und das (gesichtslose) “Man”.